

# Checkliste ZSVA - GENIUS Shaver Blades\*



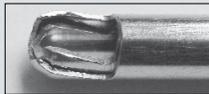
Am Ende jeder Reinigung und Desinfektion muss eine Sichtkontrolle und Funktionsprüfung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Instrumente makroskopisch sauber sind und beschädigte Instrumente entsorgt werden, bevor sie den Aufbereitungskreislauf (siehe Rückseite) weiter durchlaufen.

Folgende Merkmale entscheiden, ob ein Instrument weitergegeben wird zur

- **Verpackung**
- **Nachreinigung**
- **Entsorgung**

\* Komet Medical® GENIUS Shaver Blades sind für die Wiederverwendung geeignet. Daher ist Sorgfalt im Umgang mit den Instrumenten während des Einsatzes und der Aufbereitung besonders wichtig. Die Shaver Blades sollten ohne Druck und mit der optimalen Drehzahl betrieben werden.

**Auch zum Download auf [www.kometmedical.de](http://www.kometmedical.de)!**

Checkliste				
	Prüfung	Defekte	Protokoll	Maßnahmen
<b>Sauberkeit</b>	Lupe, 8-fach 	Verunreinigungen	<input type="checkbox"/> <b>Nicht sauber</b> <input type="checkbox"/> <b>Einwandfrei</b>	<span style="color: yellow;">■</span> <b>Nachreinigung</b> 
<b>Oberfläche</b>	Sichtkontrolle; evtl. Lupe, 8-fach 	Materialbruch oder Beschädigungen an Innen- oder Außenklingen 	<input type="checkbox"/> <b>Materialbruch</b> <input type="checkbox"/> <b>Einwandfrei</b>	<span style="color: red;">■</span> <b>Entsorgung</b> 
		Auffälliger oder verborgener Metallabrieb: das Instrument ist stumpf. 	<input type="checkbox"/> <b>Metallabrieb</b> <input type="checkbox"/> <b>Einwandfrei</b>	<span style="color: red;">■</span> <b>Entsorgung</b> 
		Korrosionsrückstände sind einer Sonderreinigung zu unterziehen. Zu weit fortgeschrittene Korrosion (z. B. Lochkorrosion), so dass die Bruchfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist, führt in jedem Fall zur Entsorgung. 	<input type="checkbox"/> <b>Korrosion</b> <input type="checkbox"/> <b>Einwandfrei</b>	<span style="color: yellow;">■</span> <b>Sonderreinigung</b> <span style="color: red;">■</span> <b>Entsorgung</b> 
<b>Form und Funktion</b>	Funktionstest: Das Außenrohr des Shaver Blades wird auf das Innenrohr eingerastet und mit dem Finger in Rotation versetzt.	Schwere Rotation: der vibrationsfreie Lauf oder das ordnungsgemäße Einspannen in den Antrieb ist nicht mehr gewährleistet. Es muss festgestellt werden, ob die Reinigung nicht erfolgreich war (=> Nachreinigung) oder ob Verbiegungen vorliegen (=> Entsorgung).  	<input type="checkbox"/> <b>Schwerfälliges Rotieren</b> <input type="checkbox"/> <b>Einwandfrei</b>	<span style="color: yellow;">■</span> <b>Nachreinigung</b> <span style="color: red;">■</span> <b>Entsorgung</b> 
<p><b>Wenn alle Kriterien als „einwandfrei“ beurteilt werden, ist das Instrument bereit für die Sterilisation und kann daher in Sterifolie oder -kassetten verpackt werden. Um die Gleitfähigkeit der GENIUS Shaver Blades zu erhalten, sollte vorher ein geeignetes Pflegeöl auf die Innenklinge aufgetragen werden.</b></p>			bei 	<span style="color: green;">■</span> <b>Verpackung/Sterilisation</b>

## Hinweise:

Materialverfärbungen sind keine Qualitätsminderung, zeigen aber an, dass

- gewisse Verfahren für die Instrumente nicht geeignet sind.
- Verunreinigungen in den vorhergehenden Verfahren vorhanden waren, z. B. Rückstände von Arzneimitteln und Reinigungsmitteln.
- ein nichtkonformes Verhalten durch unterlassene Vorreinigung, z. B. bei neuen Instrumenten, oder unsachgemäße Lagerung vorliegt.

Feingliedrige Instrumente sollten immer mit einer Lupe (8-fach) geprüft werden!

GENIUS Shaver Blades sollten vollständig entsorgt werden. Auf keinen Fall dürfen nur einzelne Komponenten ausgetauscht werden. Das Innenrohr der GENIUS Shaver Blades ist mit einem Pflegeölspray zu benetzen, um eine maximale Gleitfähigkeit der Innenklinge zu erreichen. Die Benetzung sollte im Abstand von ca. 20 cm erfolgen. Sobald das Innenrohr im Trokar rotiert, bildet sich ein gleichmäßiger Film zwischen Innen- und Außenrohr, der den Metallabrieb signifikant reduziert.

## Aufbereitungskreislauf

Jedes wiederverwendbare Instrument sollte, neu oder gebraucht, den gesamten Aufbereitungskreislauf durchlaufen. Jeder einzelne Schritt ist maßgeblich für die echte Sterilität des aufbereiteten Instruments, so dass die Infektionsgefahr für Patient und Personal signifikant reduziert werden kann. Nicht makroskopisch saubere Instrumente werden vor der Sterilisation wieder in die Desinfektion und Reinigung gegeben, nicht mehr funktionsfähige Instrumente dagegen entsorgt. Einwegprodukte sind nach der Desinfektion **sofort** zu entsorgen.

